

Wichtige DING-Info für Schulen

April 2022

Zählung und Befragung der Fahrgäste im DING (auch Schulkinder)

Ab Samstag, den 23. April 2022 beginnt die nächste Welle an Zählungen und Befragungen der Fahrgäste in Bussen und Bahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes DING (Ulm, Kreise Alb-Donau, Biberach, Neu-Ulm).

Warum ist eine Verkehrserhebung notwendig?

Zum DING gehören 30 Verkehrsunternehmen, mit denen täglich über 100.000 Fahrgäste fahren. Oft werden dabei Tickets gekauft, die bei mehreren Verkehrsunternehmen nacheinander genutzt werden. Um die Einnahmen der Fahrgelder je nach Verkehrsleistung gerecht zu verteilen, werden die Fahrgäste im DING regelmäßig in einer Verkehrserhebung befragt – dazu gehören auch **Schülerinnen und Schüler**, aber keine Kindergartenkinder.

Welche Fragen werden gestellt?

- Ein- und Ausstiegshaltestelle des Fahrgastes auf der aktuellen Erhebungsfahrt?
- Start- und Zielhaltestelle des Fahrgastes auf der gesamten Fahrt?
- Welche Verkehrsmittel werden vor und nach der Erhebungsfahrt genutzt: zu Fuß, Fahrrad, Auto, andere Bus- oder Bahnlinie?
- Was ist der Fahrtzweck? (allgemeine Angaben: Schule, Freizeit, Einkauf...)
- Welchen Fahrschein nutzen Sie? (bitte kurz zeigen - keine Kontrolle!)

DING bittet die Fahrgäste, an den kurzen Interviews teilzunehmen und die Befragung zu unterstützen. Das Erhebungspersonal ist an einer **roten Warnweste** mit dem Aufdruck "Fahrgasterhebung" zu erkennen und führt einen **Erheber-Ausweis** mit, der sichtbar getragen wird.

Freiwillig, anonym und sicher

Die Befragungen sind **völlig anonym** und **freiwillig**, d.h. man darf die Befragung grundsätzlich auch verweigern. Bei der Verkehrserhebung geht es ausschließlich um die Informationen zur Nutzung des ÖPNVs, nicht um die Kontrolle, ob die Fahrgäste ihr Ticket dabei haben. Es werden **keine** persönlichen Daten oder Adressdaten erhoben.

Die Fahrgastangaben aus der Befragung werden in ein **Smartphone** eingetragen. Es werden **keine** Bilder von Fahrgästen, Fahrscheinen oder ähnliches gemacht.

Die Befrager*innen halten sich selbstverständlich an die aktuell im ÖPNV gültigen Corona-Regeln, u.A.: Maskenpflicht und Abstand, soweit möglich.